



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK
DEPARTMENT PSYCHOLOGIE



Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der renommiertesten und größten Universitäten Deutschlands.

Das Department Psychologie sucht (vorbehaltlich der Zuweisung durch das Land Bayern) zum 01.10.2023 eine:n einschlägig qualifizierte:n

Akademische Rätin / Akademischen Rat (A13) (w/m/d) mit der Möglichkeit der Beförderung zur Akademischen Oberrätin / zum Akademischen Oberrat (A14)

(Kennziffer 2023-KLIPS-01)

Die Stelle ist dem Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie zugeordnet (Prof. Dr. Thomas Ehring; Prof. Dr. Katja Bertsch). Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls sind die Ätiologie und Behandlung von Traumafolgestörungen (insbesondere der Posttraumatischen Belastungsstörung), die Rolle transdiagnostischer Prozesse bei Angststörungen, affektiven Störungen und Persönlichkeitsstörungen (z. B. Repetitives negatives Denken, Emotionsregulation, Interozeption), biopsychologische Mechanismen interpersoneller Dysfunktionen sowie die Entwicklung und Validierung mechanismenbasierter Interventionen. Dem Lehrstuhl angeschlossen ist eine Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Forschung und Lehre.

Aufgaben

- Koordination und Durchführung des ambulanten Teiles der Berufsqualifizierenden Tätigkeit III (BQT III) im Rahmen des *M. Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie*, inklusive
 - o Konzeption und Planung von Fallseminaren und Lehrtherapien
 - o Zuweisung der Studierenden auf die Praktikumsplätze
 - o Vorselektion geeigneter BQT III-Patient:innen
 - o Durchführung eigener Lehrtherapien und Anleitung von Studierenden im Rahmen der in der BQT III notwendigen Patientenversorgung
 - o Abstimmung mit und Koordination von den in der BQT III involvierten Beteiligten (Lehrtherapeut:innen, Dozent:innen, universitäre Hochschulambulanzen, externe Kooperationspartner)
- Praxisorientierte Lehre im Umfang von 8 SWS und Betreuung von Studierenden
- Organisatorische Aufgaben in der dem Lehrstuhl angeschlossen Psychotherapeutischen Hochschulambulanz
- Klinische Tätigkeit in der dem Lehrstuhl angeschlossen Psychotherapeutischen Hochschulambulanz
- Beteiligung an administrativen Aufgaben des Lehrstuhls

Anforderungen

Wir suchen eine:n Psychotherapeut:in, die/der sich aufbauend auf dem Scientist-Practitioner-Modell für die klinisch-praktische Tätigkeit sowie Lehre begeistert. Der/die Stelleninhaber:in wird insbesondere für die Koordination des ambulanten Teiles der Berufsqualifizierenden Tätigkeit III in der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz zuständig sein und hier als Hauptansprechpartner:in für Studierende und andere Beteiligte fungieren. Das Aufgabenspektrum wird initial vor allem organisatorische und konzeptuelle Tätigkeiten sowie Lehrtätigkeiten beinhalten, zunehmend aber auch die eigene diagnostische und klinische Tätigkeit in der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz umfassen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Psychologie sowie eine wissenschaftliche Qualifikation (Promotion) und die Approbation zur Psychologischen Psychotherapeutin/zum Psychologischen Psychotherapeuten. Gewünscht sind außerdem organisatorisches Talent, sehr gute didaktische Fertigkeiten, hohes Engagement und Teamfähigkeit. Von Vorteil sind Erfahrungen in der universitären Lehre und/oder der Betreuung von Praktikant:innen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, es besteht jedoch grundsätzlich auch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Einstellung in einem Beam-

tenverhältnis (Besoldungsgruppe A13) auf Probe mit dem Ziel der Verbeamtung auf Lebenszeit und der Möglichkeit einer Beförderung in A14. Für eine Verbeamtung auf Probe muss nach Art. 71 BayHIG nach dem Erwerb des Doktorgrads eine mindestens zweijährige wissenschaftliche oder praktische Tätigkeit im einschlägigen Fach hauptberuflich vorliegen.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler und attraktiver Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer forschungsaktiven und international gut vernetzten Arbeitsgruppe mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen unter Nennung der Kennziffer 2023-KLIPS-01 bis spätestens 30.06.2023 ausschließlich in digitaler Form als ein PDF-Dokument an sekretariat.ehring@psy.lmu.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Thomas Ehring unter Telefon 089 2180 5172 oder per E-Mail unter thomas.ehring@lmu.de zur Verfügung.